

Textbaustein lang:

Aktualisierung von Informationen zum Tätigkeitsschlüssel 2010

Bundesagentur für Arbeit stellt Jahresversion 2022 des Informationspaketes für Softwareersteller zur Verfügung

Die Entwicklung des Arbeitsmarkts und der Beschäftigung sind von hohem Interesse für Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Deutschland. Die statistischen Daten zur Beschäftigung werden dort erhoben, wo die Beschäftigung stattfindet - in den Unternehmen. Arbeitgeber übermitteln mit den Meldungen ihrer Beschäftigten zur Sozialversicherung auch Angaben zu deren Tätigkeit im Betrieb nach dem Schlüsselverzeichnis der Bundesagentur für Arbeit (Tätigkeitsschlüssel). Diese Angaben fließen in die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ein. Die Beschäftigungsstatistik wiederum dient Wirtschaft und Politik als zuverlässige Informationsquelle über die Entwicklung der Beschäftigung nach Berufen, Wirtschaftszweigen und Regionen.

Eine Statistik kann immer nur so aktuell und zuverlässig sein wie die Daten, die erhoben werden. Deshalb stellt die BA den Softwareerstellern ein jährlich aktualisiertes Informationspaket zur Verfügung, das die notwendigen Angaben zum TS 2010 und Tabellen zur Implementierung in die Entgeltabrechnungssoftware enthält.

Im Jahr 2020 erfolgte mit der Paketversion 3.0 eine Aktualisierung der Berufslisten in größerem Umfang als sonst üblich, weil in 2021 eine überarbeitete Fassung der Berufsklassifikation zum Einsatz kam. In der „Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) – überarbeitete Fassung 2020“ gab es zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller). Zudem wurde eine Berufsuntergruppe mit der betreffenden Berufsgattung innerhalb der Systematik verschoben.

Im Vergleich hierzu mussten in der nun vorliegenden **Paketversion 3.1 mit Stand 2022 nur moderate Anpassungen** vorgenommen werden, da sich an der **Struktur der KldB 2010 keine weiteren Veränderungen** ergaben. Der dennoch entstandene Aktualisierungsbedarf begründet sich im Wesentlichen durch die stetige Weiterentwicklung in der Berufswelt, die zum Entstehen neuer und dem Wegfall alter Berufe führen kann. Zudem wurden in Einzelfällen Berufe anderen Berufsgattungen zugeordnet.

Die Softwareersteller haben die ursprünglichen Informationspaket-Tabellen in unterschiedlicher Weise in ihren Softwareprodukten verarbeitet. Daher bestehen in der Folge auch unterschiedliche Anforderungen an eine Aktualisierung. Die seit Paketversion 2.0 gewählte Ausgestaltungsform berücksichtigt diese verschiedenen Interessenslagen. Die Arbeitsgemeinschaft der Personalabrechnungs-Software-Ersteller (ArGe PERSER) wurde bei ihrer Entwicklung beteiligt.

Das vorliegende Informationspaket...

- ... erfüllt die Anforderungen der Strukturidentität und Aufwärtskompatibilität,
- ... ist hinsichtlich Folge-Updates zukunftsicher ausgestaltet und
- ... ebnet durch die Zusatzinformation „DKZ-ID“ den Weg für eine Programmierung auf Basis der Gesamtberufsliste der BA.

Seit Paketversion 2.1 (2018) ist in den Tabellen zu allen Änderungen auch das jeweilige Aktualisierungsjahr enthalten. Dadurch können die Softwareersteller den Änderungsbedarf identifizieren, der in ihrer Software seit ihrer letzten Anpassung existiert.

Ziel ist es, den Softwareerstellern eine frühzeitige Implementierung der aktuellen Tabellen in ihren Softwarerelease zum Jahreswechsel 2022/2023 zu ermöglichen. Daher wird das vorliegende Informationspaket bereits zum 30.06.2022 veröffentlicht. Die aktualisierten Informationen zum TS 2010 sollen ab Einsatz des angepassten Softwareproduktes dann auch für Meldezeiträume genutzt werden können, die in der Vergangenheit liegen.

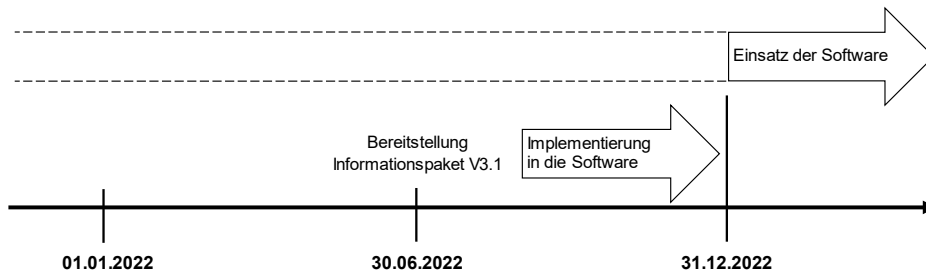


Abbildung 1: Zeitplanung 2022/2023

Mit dem Informationspaket liefert die Bundesagentur für Arbeit die nachfolgend abgebildeten Tabellen in digitaler Form, so dass diese unmittelbar in die Software implementiert werden können:

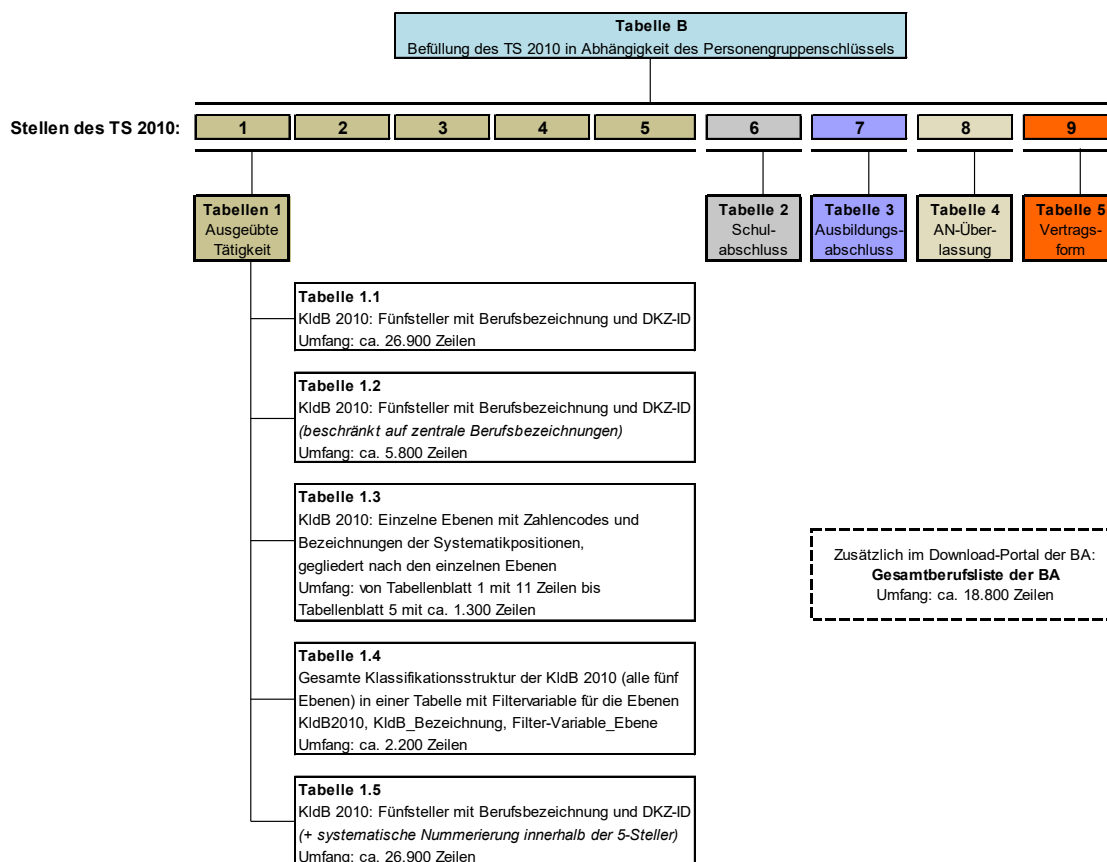


Abbildung 2: Übersicht der im Infopaket enthaltenen Tabellen

Änderungen gegenüber den Tabellen aus der vorherigen Informationspaketversion ergeben sich **bei den Tabellen 1.1, 1.2 und 1.5**, die sich auf die Verschlüsselung der ausgeübten Tätigkeit (Stellen 1 bis 5 des TS 2010) beziehen.

Die Bundesagentur für Arbeit hat bei der vorgenommenen Tabellenaktualisierung darauf geachtet, die Aufwärtskompatibilität und Struktur zu wahren. Daher werden beispielsweise **keine der bisherigen Positionen gelöscht oder bezüglich ihrer laufenden Nummerierungen verändert**.

Ein etwaiger Aktualisierungsbedarf wird stattdessen auf folgendem Wege gelöst:

- Neu aufzunehmende Positionen werden mit der nächst freien laufenden Nummer an das Ende der jeweiligen Tabelle angehängt.
- Soweit bei einer Position ein Korrekturbedarf bei dem zugeordneten Fünfsteller nach der Klassifikation der Berufe (KldB 2010) festzustellen ist oder eine veraltete Berufsbezeichnung überhaupt nicht mehr verwendet werden soll, wird diese veraltete Position mit einem Querverweis auf eine gültige Nachfolgeposition versehen.

Um alle Veränderungen – auch lediglich der Schreibweise einer Berufsbezeichnung – kenntlich und maschinell auslesbar machen zu können, sind einzelne Tabellen mit entsprechenden Zusatzinformationen angereichert (u.a. Spalte „**Kennung**“ und Spalte „**DKZ-ID**“). Die **DKZ-ID** stellt den eindeutigen technischen Schlüssel (Identifikationsnummer) der jeweiligen Position innerhalb der BA-Datenbank der Dokumentationskennziffern dar.

Mit ihrer Integration besteht eine Brücke zwischen den Tabellen des Informationspaketes und der Gesamtberufsliste der BA. Ein Umsteuern in der Programmierung auf die DKZ-ID würde den Softwareerstellern insbesondere dadurch Vorteile bieten, dass die maßgebliche Gesamtberufsliste im Download-Portal der BA in **tagesaktueller** Form zur Verfügung steht. Dadurch wäre es möglich, die Entgeltabrechnungssoftware hinsichtlich der Angaben zur ausgeübten Tätigkeit im TS 2010 flexibel und unabhängig vom nur in größeren Abständen angepassten Informationspaket zu aktualisieren. Dies könnte aber mit einem vergleichsweise hohen Aufwand verbunden sein, da die Umstellung auf die DKZ-ID wohl eine Stammdatenänderung bei den Arbeitgebern erfordern würde. Hinzu kommt das Risiko, dass innerhalb der Gesamtberufsliste der BA ggf. auch Löschungen vorgenommen werden und es dann ergänzender Migrationsinformationen bedürfte. Von daher wurden die Informationspaket-Tabellen bislang so konzipiert, dass sie einen Umstieg auf die DKZ-ID lediglich **als Option** unterstützen.

Das im Informationspaket enthaltene „Handbuch für Softwareersteller zur Aktualisierung von Informationen zum Tätigkeitsschlüssel 2010“ stellt die einzelnen Tabellen im Detail vor und beschreibt deren Implementierung in die Software in vier Fällen:

1. Aktualisierung vorhandener Softwareprodukte **mit** Berücksichtigung der DKZ-ID
2. Aktualisierung vorhandener Softwareprodukte **ohne** Berücksichtigung der DKZ-ID
3. Einbindung in gänzlich neue Softwareprodukte **mit** Berücksichtigung der DKZ-ID
4. Einbindung in gänzlich neue Softwareprodukte **ohne** Berücksichtigung der DKZ-ID

Das Informationspaket wird in der Regel **im jährlichen Rhythmus** aktualisiert. Dabei werden dieselben Modalitäten angewandt, die auch für die vorliegende Fassung maßgeblich waren. Die Tabellen werden auf diese Weise **jeweils fortgeschrieben bzw. kumulativ erweitert**, ohne dass bisherige Positionen verloren gehen. Somit können auch Softwareersteller, die eine Paketversion auslassen, bei nächstmaliger Aktualisierung ihrer Software diese allein anhand des dann jeweils gültigen Info-Paketes vornehmen.



Weitere Informationen:

Alle Informationen zum Tätigkeitsschlüssel 2010 einschließlich einer Online-Anwendung zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels sind unter „www.arbeitsagentur.de > Unternehmen > Betriebsnummern-Service > Tätigkeitsschlüssel ermitteln“ zu finden. Zudem wird dort das jeweils aktuelle Informationspaket für Softwareersteller veröffentlicht sowie die Vorgängerausfassungen weiterhin archiviert.

Fragen zum Tätigkeitsschlüssel beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit.

Kontaktdaten des Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit

Postanschrift:

Betriebsnummern-Service
66088 Saarbrücken

Fax:

0681 / 988429-1300

E-Mail:

betriebsnummernservice@arbeitsagentur.de